

Checkliste

Kehlmaschine (Tischfräsmaschine)



Wie sicher arbeiten Sie und Ihre Mitarbeiter/-innen an der Kehlmaschine?

Laut Unfallstatistik ereignen sich an Kehlmaschinen zahlreiche Unfälle. Umso wichtiger ist es, etwas dagegen zu unternehmen.

Die Hauptgefahren sind:

- Verletzungen durch das Werkzeug
- Verletzungen durch Werkstück-Rückschläge oder weggeschleuderte Werkzeugteile
- Erkrankungen wegen Lärm und Holzstaub

Mit dieser Checkliste bekommen Sie solche Gefahren besser in den Griff.

Im Folgenden finden Sie eine Auswahl wichtiger Fragen zum Thema dieser Checkliste. Sollte eine Frage für Ihren Betrieb nicht zutreffen, streichen Sie diese einfach weg.

Wo Sie eine Frage mit «nein» oder «teilweise» beantworten, ist eine Massnahme zu treffen.

Notieren Sie die Massnahmen auf der Rückseite.

Antriebselemente

- | | | |
|---|--|--|
| 1 | Ist die Drehzahl der Werkzeugwelle beim Einschaltorgan angegeben? (Bild 1) | <input type="checkbox"/> ja
<input type="checkbox"/> nein |
| 2 | Ist bei Riemenantrieb ein Drehzahlschaubild angebracht (z. B. auf der Innenseite der Verdeckung)? (Bild 2) | <input type="checkbox"/> ja
<input type="checkbox"/> nein |
| 3 | Sind die Antriebselemente (z. B. Stufenscheiben und Riemen) durch Verdeckungen gesichert? | <input type="checkbox"/> ja
<input type="checkbox"/> teilweise
<input type="checkbox"/> nein |



Bild 1: Drehgriffschalter mit Angabe der Drehzahlen pro Minute.

Sicherung des zum Schneiden nicht benötigten Teils des Werkzeugs

- | | | |
|---|---|--|
| 4 | Ist ein Satz Tischeinlegeringe vorhanden, mit denen die Tischöffnung entsprechend dem verwendeten Werkzeug so klein wie möglich gehalten werden kann? | <input type="checkbox"/> ja
<input type="checkbox"/> teilweise
<input type="checkbox"/> nein |
| 5 | Ist durch eine Verdeckung sichergestellt, dass der hinter dem Kehlanschlag liegende Teil des Werkzeugs nicht berührt werden kann? (Bild 3) | <input type="checkbox"/> ja
<input type="checkbox"/> teilweise
<input type="checkbox"/> nein |
| 6 | Ist diese Verdeckung so dimensioniert, dass auch das grösste Werkzeug zusammen mit der Verdeckung verwendet werden kann? | <input type="checkbox"/> ja
<input type="checkbox"/> nein |

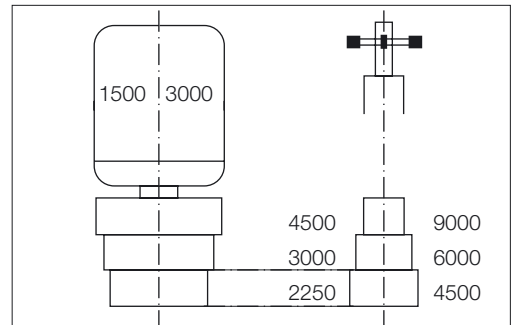


Bild 2: Beispiel eines Drehzahlschaubildes, wie es in der Nähe des Riemenantriebes angebracht sein muss.

Kehlanschlag

- | | | |
|---|---|--|
| 7 | Kann der Kehlanschlag so eingestellt werden, dass sich die benötigte Öffnung beim Werkzeug immer auf ein Minimum beschränken lässt? | <input type="checkbox"/> ja
<input type="checkbox"/> teilweise
<input type="checkbox"/> nein |
| 8 | Sind Hilfsmittel wie Anschlaglineale, Anschlaglippen, Anschlagverschlussbrett usw. vorhanden? (Bild 4) | <input type="checkbox"/> ja
<input type="checkbox"/> teilweise
<input type="checkbox"/> nein |



Bild 3: Verdeckung (Schutzkasten) zur Sicherung des Werkzeugs hinter dem Kehlanschlag und zum Auffangen von Staub und Spänen. Der obere Teil kann aufgeklappt werden, so dass ein Werkzeugwechsel ohne Demontage des Schutzkastens erfolgen kann.

Stossholz

- | | | |
|---|--|--|
| 9 | Ist ein Stossholz an der Maschine griffbereit? | <input type="checkbox"/> ja
<input type="checkbox"/> nein |
|---|--|--|

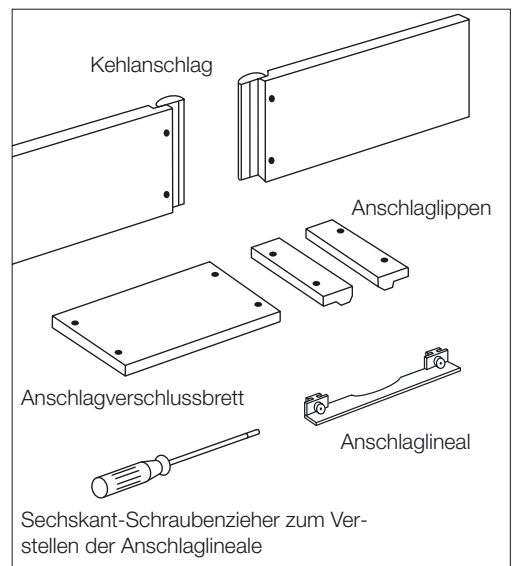
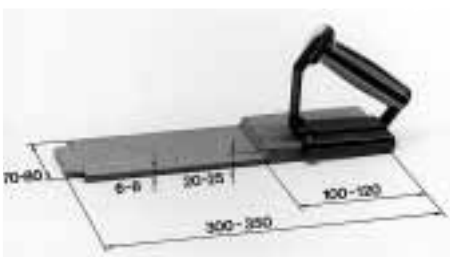


Bild 4: Verschiedene Hilfsmittel für den Kehlanschlag.

Sicherung des zum Schneiden benötigten Teils des Werkzeugs

- | | |
|---|--|
| 10 Ist für das Kehlen am Anschlag eine Schutz- und Druckvorrichtung vorhanden? (Bild 5) | <input type="checkbox"/> ja
<input type="checkbox"/> teilweise
<input type="checkbox"/> nein |
| 11 Ist für das Kehlen von bogenförmigen Werkstücken ein Bogenfrässchutz vorhanden? (Bild 6) | <input type="checkbox"/> ja
<input type="checkbox"/> nein |
| 12 Wird das Zubehör zu den Schutzvorrichtungen (Druckschuhe, Schutzringe usw.) unmittelbar bei der Maschine aufbewahrt? | <input type="checkbox"/> ja
<input type="checkbox"/> nein |



Bild 5: Schutz- und Druckvorrichtung der Suva für das Kehlen am Anschlag.

Absaugung

- | | |
|---|--|
| 13 Werden Staub und Späne sowohl über dem Tisch (via Verdeckung hinter dem Anschlag oder via Bogenfrässchutz) als auch unter dem Tisch abgesaugt? | <input type="checkbox"/> ja
<input type="checkbox"/> teilweise
<input type="checkbox"/> nein |
|---|--|



Bild 6: Suva-Bogenfrässchutz

Vorteile:

- integrierte Späne- und Staubabsaugung
- Schutz gegen das Berühren des Werkzeuges

Organisation, Schulung, menschliches Verhalten

- | | |
|--|--|
| 14 Wird das Personal periodisch über das sichere Arbeiten an der Kehlmaschine instruiert? (Bild 7)
Wichtige Instruktionsthemen siehe nebenstehenden Kasten. | <input type="checkbox"/> ja
<input type="checkbox"/> teilweise
<input type="checkbox"/> nein |
| 15 Verfügen die Mitarbeiter/-innen über die notwendige persönliche Schutzausrüstung (z. B. Schutzbrille beim Kehlen geschweißter Werkstücke, Druckschuhe usw.)? | <input type="checkbox"/> ja
<input type="checkbox"/> teilweise
<input type="checkbox"/> nein |
| 16 Ist für die Instandhaltung der Kehlmaschine und der Schutzvorrichtungen sowie für den Austausch von defektem Zubehör eine verantwortliche Person bezeichnet und instruiert? | <input type="checkbox"/> ja
<input type="checkbox"/> nein |
| 17 Wird von den Vorgesetzten kontrolliert, ob die Schutzeinrichtungen (Schutz- und Druckvorrichtung, Bogenfrässchutz, Stossholz, Gehörschutz usw.) korrekt verwendet werden? | <input type="checkbox"/> ja
<input type="checkbox"/> nein |
| 18 Liegt für Kehlmaschinen mit Baujahr 1997 oder jünger eine Konformitätserklärung des Herstellers oder Verkäufers vor? | <input type="checkbox"/> ja
<input type="checkbox"/> nein |



Bild 7: Instruktion der Mitarbeitenden vor Ort.

Sicherheitsregeln (Beispiele)

Grundsätzlich arbeiten wir gemäss Merkblatt «Das Arbeiten mit dem Suva-Kehlschutzapparat»

- Wir arbeiten nie ohne Schutzeinrichtung. Auch bei Probekehlungen stellen wir den Kehlschutzapparat, den Vorschubapparat oder die Seitendruckvorrichtung ein.
- Wir arbeiten mit dem richtigen Werkzeug und wählen die optimale Drehzahl (Tabelle beachten)
- Bei abgesetzten Kehlarbeiten verwenden wir eine Abstützvorrichtung.
- Beim Kehlen geschweißter Werkstücke tragen wir die Schutzbrille.
- Wir halten Ordnung und verlassen die Maschine in einem sicheren Zustand.

Weitere Informationen: «Sicherheit und Qualität bei der Holzbearbeitung. Produktkatalog» (Bestellnummer: 88134.d)
 «Das Arbeiten mit dem Suva-Kehlschutzapparat (Arbeitsbeispiele)» (Bestellnummer: 44028.d)

Es ist möglich, dass in Ihrem Betrieb noch weitere Gefahren zum Thema dieser Checkliste bestehen. Ist dies der Fall, treffen Sie die notwendigen Massnahmen (siehe Rückseite).

